

In der gut gefüllten Reformierten Kirche Fulenbach wurde der ökumenische Muttertagsgottesdienst von den Happy Singers unter der Leitung von Conrad Heusser eröffnet. Danach dankte Jürg Zürcher allen Müttern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre bedingungslose Liebe für ihre Kinder.

Der von Adrian Wicki und Jürg Zürcher durchgeführte Gottesdienst orientierte sich am Text des bekannten Gospels «I will sing unto the Lord» („Ich will dem Herrn singen“), welches ebenfalls von den Happy Singers vorgetragen wurde. Insbesondere die Liedpassagen «Der Herr ist mein Stecken und mein Stab» sowie «...er ist die Inspiration meiner Seele» fanden ihren Niederschlag in der Predigt, in welcher auch sehr eindrücklich dargelegt wurde, dass man im christlichen Glauben auch durchaus mal zweifeln darf.

Bereichert wurde der Gottesdienst aber nicht nur durch den Gesang der 23-köpfigen Happy Singers sondern auch durch ein sehr schönes, andächtiges Piano-solo des Dirigenten.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die Gemeinde zum

Apéro geladen, welcher nochmals mit Darbietungen des Fulenbacher Frauenchors Happy Singers umrahmt wurde. Aufgrund des sonnigen, warmen Wetters wurde der Apéro kurzerhand ins Freie verlagert, wo man bei Speis und Trank die Gemeinschaft geniessen und miteinander plaudern konnte.

Dabei war der Anlass wirklich vom Wetterglück gesegnet, kam es doch kurz nach Ende des Apéros zu einem kurzen Schauerregen.

Zufrieden gingen die Leute nach Hause, wo hoffentlich die Söhne und Töchter bereits mit einem feinen Mittagessen auf ihre Mütter warteten.

